



- „Heiligen Stadt“ Touba und Wüstencamp
- Soloum-Delta: Mangroven-Labyrinth
- Strandhotel in Gambia

Senegal und Gambia privat

12-Tage-Privatreise

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise nach Westafrika durch Senegal und Gambia. Wir entdecken die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Auch eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt erwartet uns. Freuen Sie sich auf viele neue Eindrücke bei der Erkundung afrikanischer Märkte oder inmitten von Sanddünen, Mangroveninseln und mächtigen Baobabs.

1. Tag: Anreise nach Senegal

Nach der Ankunft in begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. (A)

2. Tag: Von Dakar nach Lompoul

Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Hier schlägt für viele Senegalesen das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. In Senegal und Gambia sind die meisten Moscheen in islamischen Bruderschaften organisiert. Wahrzeichen von Touba ist die große Moschee, eine der größten in Afrika südlich der Sahara und heute ein Wallfahrtsort. Nach dem Besuch der Moschee kehren wir in einem lokalen Restaurant zum Mittagessen ein. Anschließend geht es weiter zur Ecolodge Koba in Kebemer. Die Lodge ist im traditionellen afrikanischen Stil mit Rundhütten errichtet. Eine kurze Kutschfahrt bringt uns von der Lodge zu einem nahegelegenen Fula-Dorf. Hier

bietet sich uns der direkte Kontakt zu den Bewohnern sowie ein Einblick in das traditionelle Leben der Fula. Bei Ankunft der Hirten mit ihren Rinderherden können wir noch einen Blick auf die traditionelle Art des Melkens werfen. Nach der Rückkehr zur Lodge erwartet uns das Abendessen und traditionelle Unterhaltung durch die Fula aus dem Dorf. 280 km (F, M, A)

3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis

Bevor es heute nach St. Louis weiter geht, stattdessen wir einer landestypischen Farm einen Besuch ab. Anschließend erkunden wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der angebotenen Waren und Gewürze. Gegen Mittag erreichen wir St. Louis. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal und wird auch das Venedig Afrikas mit kolonialem Flair genannt. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-

arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas – ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegene Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 120 km (F, M, A)

4. Tag: St. Louis: Vogelreservat Djoudj-Nationalpark

Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als das drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzen-

schweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. Am späten Nachmittag fahren wir nach St. Louis zurück. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose

Heute verlassen wir St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen wenn sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Wir erreichen das Hotel Chez Salim am Lac Rose zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar

Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenszeit als Hauptumschlagplatz. Hier besuchen wir das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly

Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Saly: auf der Pirsch im Bandia-Naturreiservat

Heute machen wir einen Ausflug zum Bandia Nature Reserve, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt,

da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta

Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen Sie ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Saloum-Delta: Naturparadies

Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Wir fahren zum Mittagessen ins Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Kololi

Am späten Vormittag brechen wir auf in Richtung senegalesisch-gambische Grenze. Gambia ist das kleinste Land Afrikas und säumt auf 350 Kilometern Länge und 25 bis 50 Kilometern Breite den Gambia-Fluss. Es wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines acht Hektar großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, L, A)

12. Tag: Banjul und Rückreise nach Deutschland

Der heutige Tag steht Ihnen bis zum Transfer zum Flughafen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie in die nähere Umgebung oder machen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. (F)

Senegal und Gambia privat

12-Tage-Privatreise

Termine und Preise 2024 in €

Termine/Saison

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

R PG0002Z

Mehr Urlaub danach

im Hotel Senegambia Beach ★★★ Banjul

Teilnehmer mind. 2 Personen

Preis p. P. und Übernachtung in €

H HC6001Z

Teilnehmerzahl

mind. 2

Saisonzeit DZ EZ-Aufpreis

01.01.-30.04. 85 25

01.05.-31.10. 60 25

01.11.-31.12.¹ 85 25

inklusive Frühstück

¹Gala-Dinner-Zuschlag am 24.12. und 31.12. p.P. €70

obligatorisch

Flughafentransfer p. P. und Strecke (ab 2 Personen)

H
 HC6000Z01

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Geländewagen oder Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Ecolodgeübernachtung in einfachen Rundhütten
- 11x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Lunch, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Besuch der Altstadt von St.Louis
- UNESCO Weltkulturerbe Djoudj-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Dakar
- Insel Gorée mit UNESCO Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Pirschfahrt im Bandia Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Ein Rückflugticket, sowie Nachweise zur Unterkunft sind bei der Einreise regelmäßig vorzulegen. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von 1.000 gambischen Dalasi (GMD) oder 20 USD oder 20 Euro vor Ort und in bar zu entrichten.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Dakar	1 Savana	★★★★
Kebemer	1 Ecolodge Koba	einfach
St. Louis	2 La Résidence	★★★
Lac Rose	1 Chez Salim	★★★
Dakar	1 Savana	★★★★
Saly	2 Bougainvilliers	★★★
Saloum-Delta	2 Le Paletuviers	★★★★
Banjul Kololi Beach	1 Senegambia Beach Hotel	★★★

Hinweis

Das Frühstück in Senegal ist ein einfaches französisches Frühstück mit Brot und kalten sowie warmen Getränken.